

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist vom Ursprung her keine Medizin, sondern eine Lebensart, eine Lebenskunst.

Sie dient seit jeher als eine wundervolle Möglichkeit, die eigene Lebendigkeit zu erhalten und sich wieder mit der Schöpfung ins Verhältnis zu setzen.

**Diesen Überlieferungen gemäß gibt es nur eine wirkliche Erkrankung:**

**Die fehlende Verbindung, nämlich eine KONTAKT-Unterbrechung.**

Im Körper ergibt sich dieser lebensnotwendige KONTAKT durch das Bindegewebe –die Faszien. Ein universelles Netzwerk in jedem Körper (Mikrokosmos), welches seine Entsprechung in dem umgebenden Universum (Makrokosmos) hat. Dieses Netzwerk erlaubt es den Milliarden von Körperzellen gemeinschaftlich zu leben.

Werden also diese Verbindungen wiederhergestellt, erlangt das menschliche Wesen wieder seine Lebendigkeit, seine Gesundheit.

Die Traditionelle Chinesische Medizin in Verbindung mit neusten Erkenntnissen in der Faszien Forschung verleiht uns die ausreichenden Ressourcen, um diesen KONTAKT wiederherzustellen.

Dabei dienen uns die Hände als Werkzeuge, uns selbst und andere zu behandeln.

Die Kunst mit den Händen zu heilen, stellt eine Möglichkeit dar, die Schönheit wiederzustellen. Das Leben, die Existenz, sind ein Ausdruck von Schönheit.

In dem zweijährigen Kursus werden wir das Wissen über unsere eigene Existenz entwickeln und lernen, uns als Teil dieses Universums zu erkennen.

Wir werden die Grundlagen der TCM vermitteln, für die der Mensch ein Lichtwesen, ein Mikrokosmos innerhalb eines Makrokosmos darstellt. Wenn ich also ein Mikrokosmos bin, dann existiert alles was im Universum existiert in mir.

Im ersten Jahr vermitteln wir das Konzept des Qi mit seinen Verschiedenartigkeiten. Wir werden die 5 Mutationsreiche und das Oktogramm von FuShi, die Kanalverläufe und ihre Resonatoren (Akupunkturpunkte) kennenlernen.

Die Seminare werden theoretisch und praktisch ausgelegt sein. Jedes Wochenende werden wir eine oder zwei Massagen mit ihren entsprechenden Anwendungen lernen.

Während der Seminare werden wir Ideogramme sehen; wir werden ihre Striche und deren Bedeutung kennenlernen.

Im zweiten Jahr werden wir jene Anpassungsprozesse an die Gesundheit sehen (Krankheiten), welche heutzutage in der Menschheit am häufigsten vorkommen: Herz-Kreislauf-, psychiatrische, tumorale, autoimmune, Knochen-Erkrankungen.

Abgesehen davon werden wir lernen, was „heilen“, „Heiler“, „Kunst“ bedeuten, denn wir müssen Dich zu einem Heiler/einer Heilerin ausbilden. Heiler/Heilerin in der Intention, im Wort und im Tun.

Des Weiteren werden die Grundlagen der Faszien-Behandlung, die der Bewegungsformen und das Erspüren und Mobilisieren der Faszien übermittelt.

*Termine:*

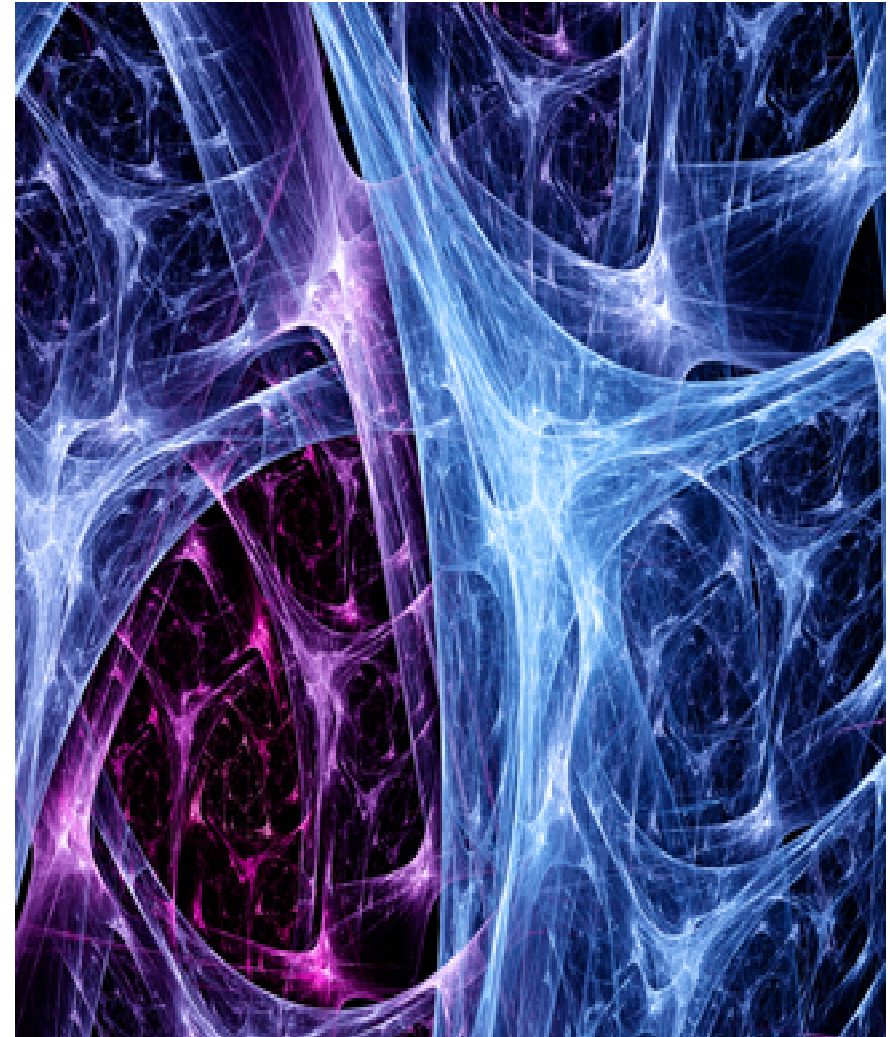
21. + 22.10.2017; 25. + 26.11.2017; 20. + 21.01.2018; 17. + 18.02.2018;  
17. + 18.03.2018; 21. + 22.04.2018; 19. + 20.05.2018; 16. + 17.06.2018;  
22. + 23.09.2018; 20. + 21.10.2018; 24. + 25.11.2018; 19. + 20.01.2019;  
16. + 17.02.2019; 16. + 17.03.2019; 13. + 14.04.2019; 18. + 19.05.2019;  
15. + 16.06.2019; 21. + 22.09.2019; 26. + 27.10.2019

*Seminargebühr: Pro Wochenende 130,--*



*Neijing-Schule*  
*zur Erforschung und Weitervermittlung der TCM*  
*Leitung: Ursula Keßler (Heilpraktikerin)*  
*Waldheim 1*  
*66280 Sulzbach*  
*Tel.: ++49-(0)6897 777600*  
*E-Mail.: [info@neijing-schule.de](mailto:info@neijing-schule.de)*  
*[www.neijing-schule.de](http://www.neijing-schule.de)*  
*[www.escuelaneijing.org](http://www.escuelaneijing.org)*

*KONTAKT: Kanäle – Faszien*



*2-Jährige Ausbildung ab Oktober 2017*